

Download 1.1: Formen der Zusammenarbeit (1/3)

| Form | Beschreibung | Einsatz | Fragen für die Vorbereitung |
|--------------------------|---|--|--|
| Lehrkraft und Beobachter | Während eine Lehrkraft beobachtet, übernimmt die andere die primäre Unterrichtsverantwortung. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ zur detaillierten Erfassung des Lernprozesses ➔ zur Klärung individuellen Schülerverhaltens ➔ zur Erfassung besonderer Gruppenprozesse ➔ zur Klärung spezifischer Lernbarrieren | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Was wollen wir wissen? ➔ Was genau wollen wir beobachten? (z. B. Lern- und Arbeitsverhalten einzelner Schüler, Lernstrategien, Lernbarrieren, Auslöser für Verweigerung, Überforderungsgefühl) ➔ Wen beobachten wir? ➔ Wer beobachtet, wer unterrichtet? ➔ Wechseln wir die Aufgaben? ➔ Welche Unterrichtssituationen sind besonders aufschlussreich? ➔ Welchen Zeitplan haben wir langfristig bzw. kurzfristig in der Stunde? ➔ Wie protokollieren wir? |
| Lehrkraft und Assistenz | Eine Lehrkraft übernimmt die primäre Unterrichtsverantwortung, während die andere einzelne Schüler unterstützt. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ wenn eine Lehrkraft besondere Expertise für die Unterrichtseinheit hat ➔ in Unterrichtseinheiten, die besonderes Vorankommen und eine intensive Überwachung des Lernprozesses verlangen ➔ in Phasen, in denen einzelne Schüler besondere Hilfe durch die Lehrkraft benötigen | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Wie ist der geplante Ablauf des Unterrichts? ➔ In welchen Phasen ist eine Assistenz sinnvoll? ➔ Welche Schüler brauchen spezielle Unterstützung? (z. B. leistungsstarke oder leistungsschwache) ➔ Welche Hilfen sind möglich? ➔ Muss das Unterrichtsmaterial vereinfacht oder in einer anderen Form vorbereitet werden? ➔ Wenn ja, wer bereitet es vor? ➔ Gibt es zusätzliche Materialien oder Aufgabenstellungen? ➔ Gibt es besondere Regeln für einzelne Schüler? |



Download 1.1: Formen der Zusammenarbeit (2/3)

| Form | Beschreibung | Einsatz | Fragen für die Vorbereitung |
|--------------------|--|--|---|
| Parallelunterricht | Jede Lehrkraft unterrichtet eine Klassenhälfte mit demselben Inhalt. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ um durch geringeren Schüler-Lehrer-Schlüssel Schüler im Lernprozess besser unterstützen zu können ➔ um die Beteiligung der Schüler zu fördern | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Bilden wir leistungshomogene oder -heterogene Gruppen? ➔ Wie bilden wir die Gruppen? (z. B. sinnvolles Leistungsprofil für die Gruppen) ➔ Gibt es Aufgaben/Rollen in den Gruppen? ➔ Wer unterrichtet wo? ➔ Welche Raumansprüche sind für die Arbeiten notwendig/vorhanden? ➔ Wie könnte der Lärmpegel sein? ➔ Welche Störungen können auftreten und wie reagieren wir darauf? ➔ Welches Material wird gebraucht? ➔ Was tun früher fertig werdende Gruppen? ➔ Welche Regeln gelten? |
| Stationenlernen | Jede Lehrkraft ist nach vorheriger Aufteilung für eine Lernstation zuständig, die von allen Lernenden in Gruppen durchlaufen wird. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ wenn Lerninhalte komplex, aber nicht hierarchisch sind ➔ um Überblick über Themen zu geben | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Welche Pflicht-/Wahlaufgaben gibt es? ➔ Schaffen wir „Lücken“, welche die Lernenden selbst füllen müssen? (z. B. eigene Aufgaben, individuelle Ziele ...) ➔ Welche Niveaustufen werden angeboten? ➔ Wie sind die verschiedenen Niveaustufen für die Lernenden gekennzeichnet? ➔ Dürfen die Lernenden unterschiedlich weit kommen im zu bearbeitenden Lernstoff? ➔ Welche Sozial- und Lernformen kommen zum Einsatz? ➔ Wo finden die Lernenden Rückmeldung? ➔ Gibt es Selbstkontrollmöglichkeiten? |



Download 1.1: Formen der Zusammenarbeit (3/3)

| Form | Beschreibung | Einsatz | Fragen für die Vorbereitung |
|-------------------------|--|---|---|
| Alternativer Unterricht | Eine Lehrkraft arbeitet mit den Lernenden auf einem höheren, die andere mit einer anderen Gruppe auf einem niedrigeren Niveau. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ wenn der Leistungsstand in der Thematik sehr unterschiedlich ist ➔ wenn einige Schüler ein paralleles Curriculum haben | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Welchen gemeinsamen Rahmen planen wir für alle Schüler? (z. B. gemeinsame Problemstellung) ➔ Wie teilen wir die Gruppen ein? ➔ Wer übernimmt welche Gruppe? ➔ Wie organisieren wir uns räumlich (Lärmpegel?) ➔ Welche Störungen könnten auftreten und wie reagieren wir? ➔ Welches Material wird gebraucht? ➔ Kann zwischen den Angeboten gewechselt werden? Wenn ja – wann und wie? ➔ Welche Ziele verfolgen wir mit den Angeboten? ➔ Wie und was erfahren die Lernenden über die Arbeit der anderen Gruppe? |
| Teamteaching | Lehrkräfte führen gemeinsam den Unterricht mit allen Schülern durch. Dabei haben sie abwechselnd oder gemeinsam die Leitung. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Beim Teamteaching erfahren Schüler einen offenen und differenzierenden Unterricht, bei dem Lehrende und Lernende kooperieren. | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Wie verteilen wir die Vorbereitung? (WER macht WANN WAS?) ➔ Wer tut im Unterricht was? (z. B. Aufgabenstellung, Problemstellung entwickeln) ➔ Wer übernimmt die Verantwortung wann? ➔ Wie bringen wir unsere unterschiedlichen Expertisen ein? ➔ Wie differenzieren wir? ➔ Wer bietet zusätzliche Hilfen an? ➔ Gibt es Gruppenarbeit? Ggf. wie? ➔ Welche Leistungsniveaus müssen wir bedenken bzw. bei der Materialvorbereitung berücksichtigen? |

— (Vgl. Birgit Lütje-Klose, Monika Willenbring: „Kooperation fällt nicht vom Himmel“ – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von FachlehrerIn und SonderpädagogIn aus systemischer Sicht. IN: Behindertenpädagogik 38/1999. Psychosozial-Verlag, 1999, S. 38)